

## Birke und Tanne.

---

### Birke.

Du alte Tanne im dunklen Kleid,  
 Du solltest Dich schämen zur Frühlings-Zeit!  
 Sieh, wie ich mit festlichem Grün mich geschmückt,  
 Daß Jeder mich voll Freude erblickt!  
 Bald kommt das Pfingstfest, da wirst Du mich sehn  
 Als Bierde vor jedem Hause stehn,  
 Doch Deine ernste, finstre Gestalt  
 Begehret Keiner im ganzen Wald.

### Tanne.

O Birke, prahle nicht so kühn  
 Mit Deinem schönen jungen Grün!  
 Wohl trage ich Winters- und Sommers-Zeit  
 Dasselbe schlichte, dunkle Kleid;  
 Doch wenn ich im Herbst noch grün' am Hügel,  
 Steckst Du als Ruthe schon hinter dem Spiegel.  
 O wie die Kinder dich fliehn, erschrocken! —  
 Ich aber in meinen krausen Locken  
 Darf als Christbaum zu ihrem Behagen  
 Die schönen Weihnachts-Lichter tragen.

Agnes Franz.

---